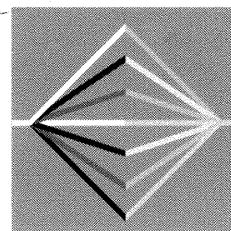
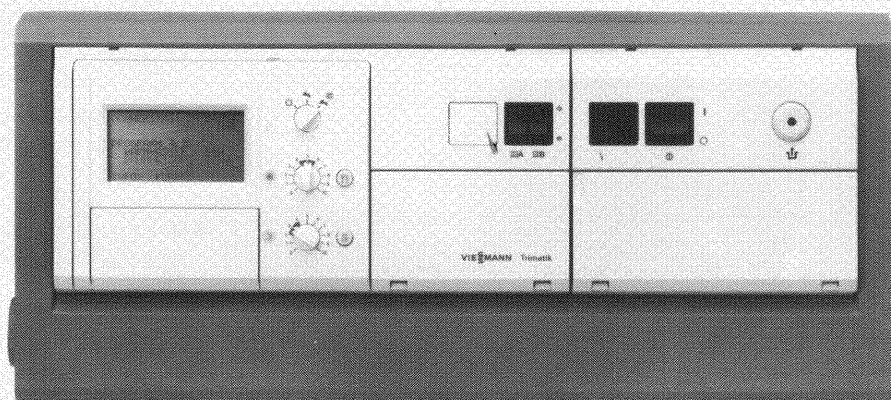


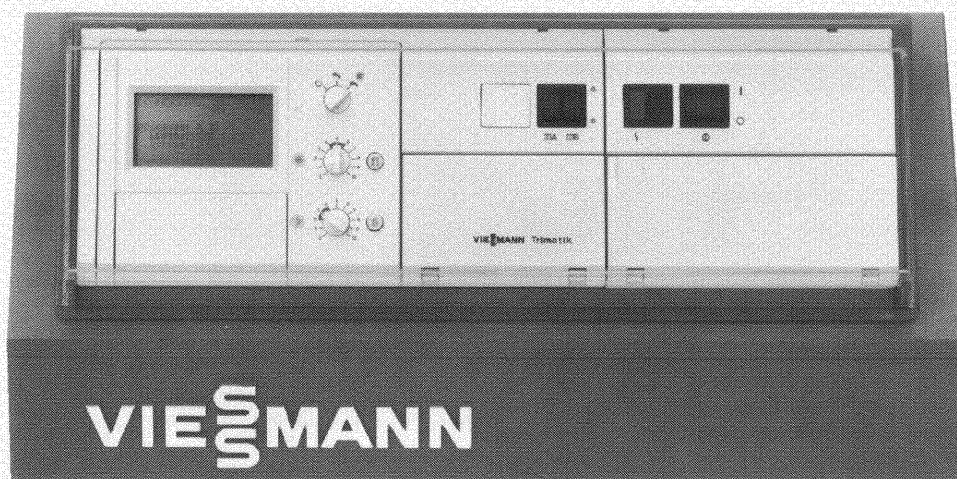
Viessmann Trimatik
mit menügeführter Bedieneinheit Comfortrol
Witterungsgeführte, digitale
Kessel- und Heizkreisregelung
Best.-Nr. 7450 286, 7450 365 und 7450 367



Viessmann Trimatik



Viessmann Trimatik, Best.-Nr. 7450 286



Viessmann Trimatik, Best.-Nr. 7450 365 und 7450 367

10 Inhalt

Seite

1	Wichtige Hinweise	1.1 Sicherheit	2
2	Kurz-Bedienungsanleitung	2 Kurz-Bedienungsanleitung	3
		■ Bedien- und Anzeigeelemente	3
		■ Bedieneinheit Comfortrol – werkseitige Grundeinstellung	3
		■ Gerät einschalten	4
		■ Raumtemperatur ändern – bei Anlagen ohne Fernbedienung	4
		■ Warmwassertemperatur einstellen	4
		■ Betriebsprogramm einstellen – bei Anlagen ohne Fernbedienung	5
		■ Party-/Sparbetrieb einstellen	6
3	Für den Schornsteinfeger	3 Schornsteinfeger-Prüfschalter	6
4	Ausführliche Anleitung	4.1 Bedien- und Anzeigeelemente bei geöffneten Abdeckklappen	7
		4.2 Heizungsanlage – Ausführung	8
		4.3 Heizungsanlage mit Fernbedienung	9
		■ Heizungsanlage mit Fernbedienung-F	9
		■ Heizungsanlage mit Fernbedienungsgerät-WS oder -RS	10
		■ Heizungsanlage mit Fernbedienung Comfortrol	11
		4.4 Menüstruktur	11
		4.5 Zeitprogramm	13
		■ Zeitprogramm für Heizkreise einstellen/abfragen	13
		■ Zeitprogramm für Warmwasser einstellen/abfragen	14
		■ Datum/Uhrzeit ändern	14
		■ Ferienprogramm	14
		4.6 Heizkennlinien	15
		■ Allgemeines	15
		■ Praktische Tips	16
		4.7 Externe Betriebsprogramm-Umschaltung	17
		4.8 Sesselfunktion	17
		4.9 Heizungsanlage außer Betrieb nehmen...	18
5	Informationen	5.1 Störmeldung/Störung! Was ist zu tun, wenn...	19
		5.2 Energie sparen...	20
		5.3 Stichwortverzeichnis	21

1.1 Sicherheit

 Dieses „Achtung“-Zeichen steht vor allen wichtigen Sicherheitshinweisen.
Bitte diese genau befolgen, um Gefahren und Schäden für Mensch und Sachwerte auszuschließen.

■ Bedienung

Lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung sorgfältig durch. Darüber hinaus erklärt Ihnen Ihr Heizungsfachmann gern die Funktion der Anlage und weist Sie in die Bedienung ein. Schäden, die durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung entstehen, sind durch unsere Gewährleistung nicht abgedeckt.

■ Arbeiten am Gerät

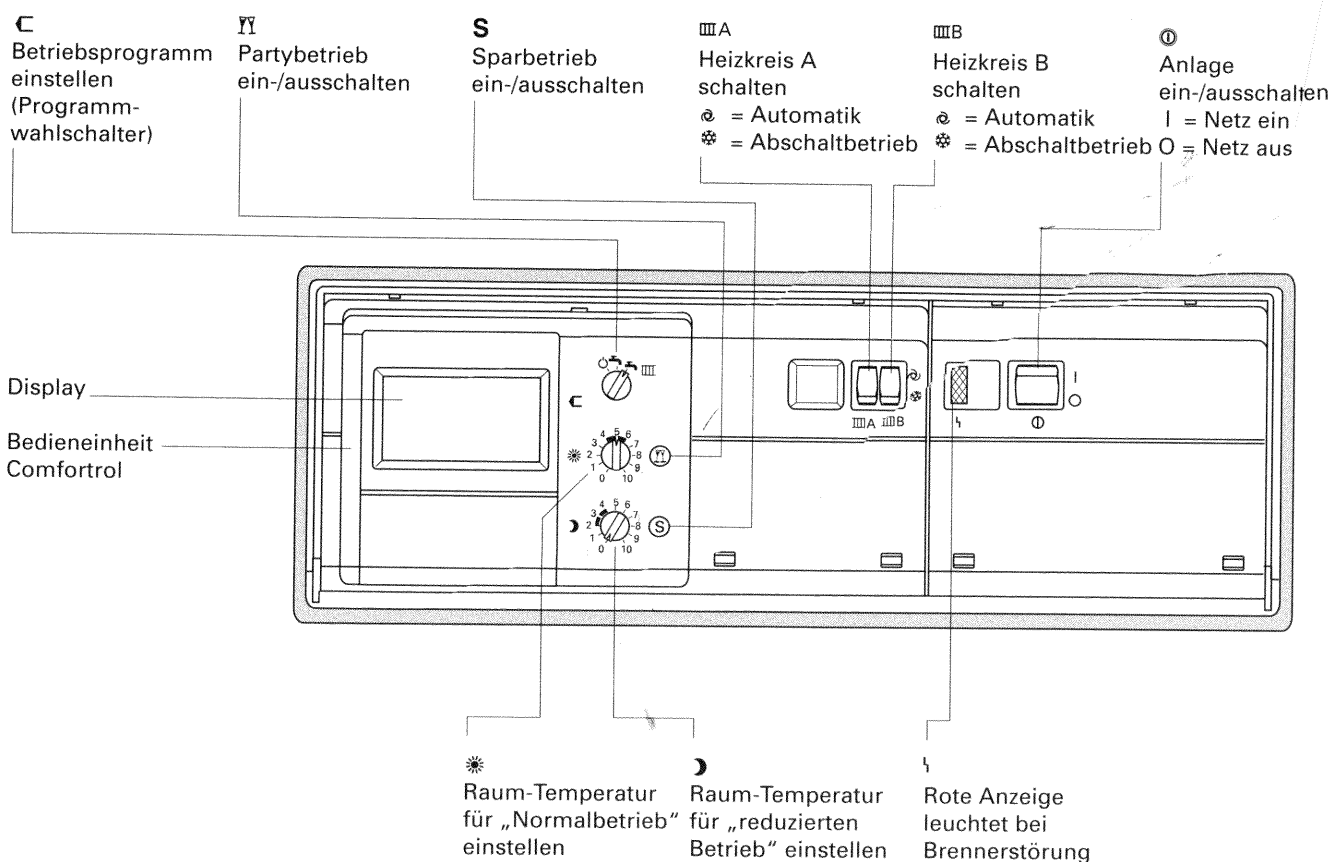
Arbeiten am Gerät und an der Heizungsanlage, wie z.B. Montage, Inbetriebnahme, Wartung, Reparaturen **müssen von autorisierten Fachkräften** (Heizungsfachbetrieb/Vertragsinstallationsunternehmen) durchgeführt werden (VDE 0105, Teil 1: für Arbeiten an elektrischen Einrichtungen).

Der **Hauptschalter** (außerhalb des Aufstellraumes) ist bei Arbeiten am Gerät/Heizungsanlage **abzuschalten** und gegen Wiedereinschalten zu sichern.

Bei Brennstoff Gas ist zudem der **Gas-Hauptabsperrhahn** zu **schließen** und gegen ungewolltes Öffnen zu sichern.

2 Kurz-Bedienungsanleitung

Bedien- und Anzeigeelemente (Die Drehknöpfe sind im Anlieferungszustand dargestellt.)



Bedieneinheit Comfortrol – werkseitige Grundeinstellung

Auswahltasten „A“, „B“, „C“, „D“
 in den verschiedenen Menüebenen betätigen; die entsprechende Funktion wird ausgeführt.

Informationstaste „i“
 drücken; die Infoübersicht wird angezeigt.

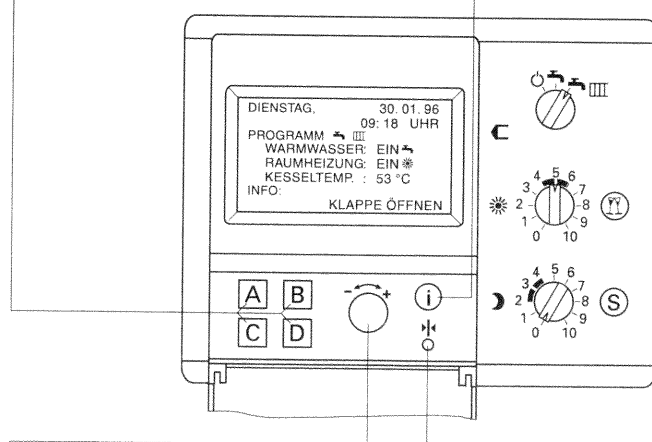
Wochentag und Uhrzeit (MEZ)
 wurden bereits im Werk eingestellt und bleiben durch eine eingebaute Langzeitbatterie auf aktuellem Stand.

Winter-/Sommerzeit
 Umstellung erfolgt automatisch.

Schaltzeiträume
 sind im Anlieferungszustand auf 6.00 bis 22.00 Uhr eingestellt.

Andere Schaltzeiten können individuell eingestellt werden (siehe Seite 13).

Kontrasteinstellung
 ■ Taste „i“ drücken und mit Drehknopf „-“/„+“ Kontrast einstellen.

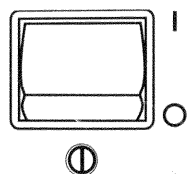


Einstell-Drehknopf „-“/„+“
 drehen, um Schaltzeiten, Temperaturen u. a. einzustellen.

Grundeinstellungstaste „☼“
 drücken; alle geänderten Werte werden auf die werkseitige Grundeinstellung zurückgesetzt.

2 Kurz-Bedienungsanleitung

Gerät einschalten



Anlagenschalter

I = Netz ein

Die erstmalige Inbetriebnahme und Grundeinstellung muß von Ihrer Heizungsfachfirma vorgenommen werden.

■ Hauptschalter (außerhalb des Aufstellraumes) einschalten.

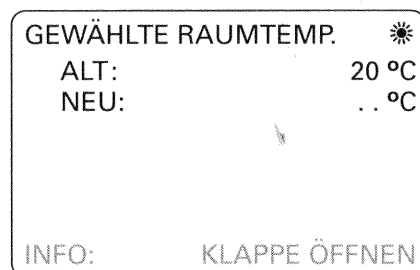
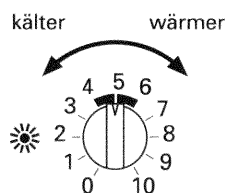
■ Viessmann Trimatik einschalten:
Anlagenschalter „I“ auf „I“.

Im Display der Bedieneinheit Comfortrol erscheinen nach kurzer Zeit Informationen zu Ihrer Heizungsanlage. Ihre Heizungsanlage und, falls angeschlossen, auch die Fernbedienung ist jetzt betriebsbereit.

Raumtemperatur ändern – bei Anlagen ohne Fernbedienung

(Die Beschreibung gilt auch, wenn die Bedieneinheit der Regelung als Fernbedienung eingesetzt wird.)

Bei Normalbetrieb (z. B. am Tag)

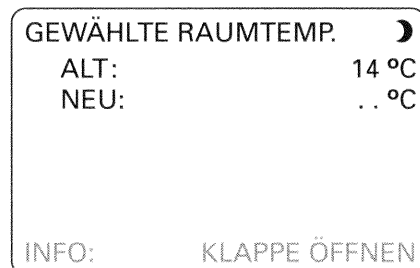
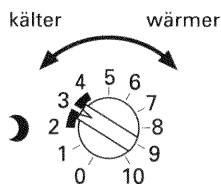


■ Drehkнопf auf gewünschte Temperatur stellen.

■ Im Display erscheinen sofort bisherige und geänderte Raumtemperatur.

■ Nach ca. 5 Sekunden erlischt diese Anzeige und die neue Temperatur ist gespeichert.

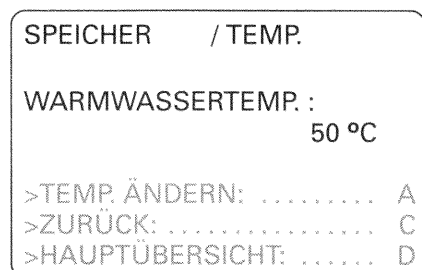
Bei reduziertem Betrieb (z. B. Nacht)



Die eingestellten Raumtemperaturen gelten bei richtig eingestellter Heizkennlinie.

In Stellung „0“ wird im Display zusätzlich „FROSTSCHUTZ“ angezeigt.

Warmwassertemperatur einstellen



Wenn Sie die Warmwassertemperatur einstellen wollen, öffnen Sie die Klappe und gehen Sie folgenden Weg durch das Menü:

- WARMWASSER Taste „C“
- SPEICHER Taste „A“
- TEMPERATUREN Taste „B“

Sie befinden sich nun im Menü TEMPERATUREN. Folgen Sie dem Menü und stellen Sie die Warmwassertemperatur ein.

Beachten Sie auch die „Menüstruktur“ auf Seite 11 und 12.

Betriebsprogramm einstellen – bei Anlagen ohne Fernbedienung

Bei Anlagen mit Fernbedienung siehe Seite 9.

	Programmwahl- schalter „C“	Drehknopf „D“	Betriebsprogramm/Funktion
Heizbetrieb			
Bei Gebäuden mit gutem Wärme-Speichervermögen, in denen bei Abschaltbetrieb mit Frostschutzüberwachung der Heizungsanlage „❄“ die Räume nicht so stark auskühlen			Normalbetrieb im Wechsel mit Abschaltbetrieb mit Frostschutzüberwachung der Heizungsanlage nach Zeitprogramm (Anlieferungszustand). Trinkwassererwärmung nach Zeitprogramm.
Bei Gebäuden mit geringem Wärme-Speichervermögen, damit die Räume im reduzierten Betrieb „D“ nicht zu stark auskühlen			Normalbetrieb im Wechsel mit reduziertem Betrieb (Nachtabsenkung) nach Zeitprogramm. Trinkwassererwärmung nach Zeitprogramm.
Sommerbetrieb			
Wenn keine Raumheizung, aber Trinkwassererwärmung gewünscht wird			Trinkwassererwärmung und Abschaltbetrieb mit Frostschutzüberwachung der Heizungsanlage. Trinkwassererwärmung nach Zeitprogramm.
Urlaub			
Wenn die Heizungsanlage für längere Zeit abgeschaltet werden soll; z. B. im Sommerurlaub			Dauernd Abschaltbetrieb mit Frostschutzüberwachung der Heizungsanlage. Bei Frostgefahr schaltet sich die Heizungsanlage automatisch ein. Trinkwassererwärmung erfolgt nicht.
Wenn an Ihrer Heizungsanlage zwei Heizkreise (IIA und IIB) angeschlossen sind, können diese getrennt ein- und ausgeschaltet werden; z. B. zwei Wohnungen mit je einem Heizkreis			Heizkreisschalter in Stellung ⊗ Jeweiliger Heizkreis in Funktion (Heizkreispumpe(n) eingeschaltet, Mischer in „Regelfunktion“) ❄ Jeweiliger Heizkreis im Abschaltbetrieb mit Frostschutzüberwachung (Heizkreispumpe(n) abgeschaltet, Mischer geschlossen)

2 Kurz-Bedienungsanleitung

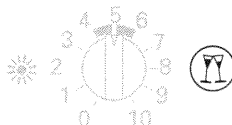
3 Schornsteinfeger-Prüfschalter

Partybetrieb einstellen

MONTAG, 27.03.95
10:30 UHR
PARTYBETRIEB 
GEWÄHLT: 20 °C
PARTYTEMP. ÄNDERN:
KLAPPE ÖFFNEN
KESSELTEMP.: 62 °C

Hinweis!

Partybetrieb einstellen, wenn Sie unabhängig vom eingestellten Betriebsprogramm und den eingestellten Schaltzeiten heizen möchten. Die Trinkwassererwärmung ist ebenfalls freigegeben.



- Taste „“ drücken.

Partytemperatur ändern:

- Folgen Sie den Anweisungen im Display.

Partybetrieb beenden:

- Taste „“ drücken oder erfolgt automatisch bei nächster Umschaltung von Absenkbetrieb auf Heizbetrieb.

Sparbetrieb einstellen

MONTAG, 27.03.95
10:35 UHR
SPARBETRIEB S

KESSELTEMP.: 62 °C
INFO: Klappe öffnen

Hinweis!

Im Sparbetrieb wird die Raumtemperatur um ca. 2 °C abgesenkt.



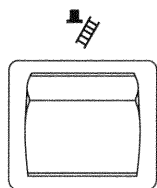
- Taste „S“ drücken.

Sparbetrieb beenden:

- Taste „S“ drücken oder erfolgt automatisch bei nächster Umschaltung von Heizbetrieb auf Absenkbetrieb.

3 Schornsteinfeger-Prüfschalter

Der Schornsteinfeger-Prüfschalter und die hier aufgeführten Informationen sind für den Schornsteinfeger.



 Handbetrieb

 Automatik

Für Abgasmessungen mit kurzzeitig angehobener Kesselwassertemperatur:

- Abdeckklappe öffnen
- Schornsteinfeger-Prüfschalter „“ von „“ auf „“ stellen.

Folgende Funktionen werden (bei Handbetrieb) ausgelöst:

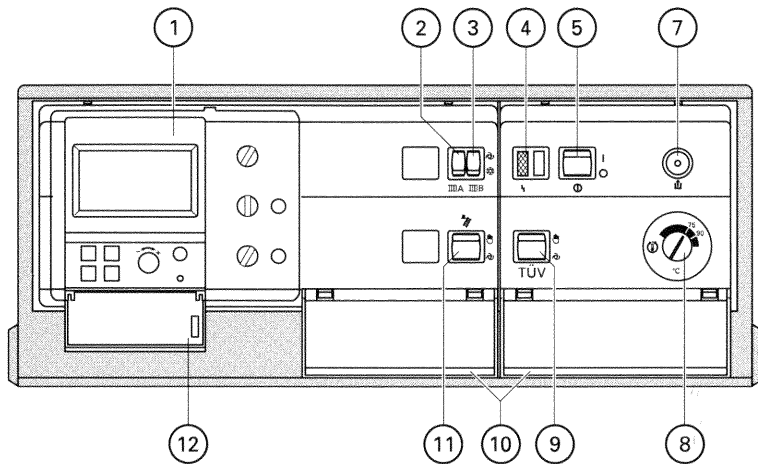
- Regelung der Kesselwassertemperatur durch den Temperaturregler „“,
- Einschaltung aller Pumpen,
- Mischer (falls vorhanden) bleibt in Regelfunktion,
- Brenneinschaltung (kann verzögert werden durch Heizölvorwärmung, Kombinierte Nebenluftvorrichtung, Abgasklappe oder abgeschaltetem Temperaturregler).

- Nach der Messung den Schalter „“ wieder auf „“ stellen.
- Abdeckklappe schließen.

4.1 Bedien- und Anzeigeelemente bei geöffneten Abdeckklappen

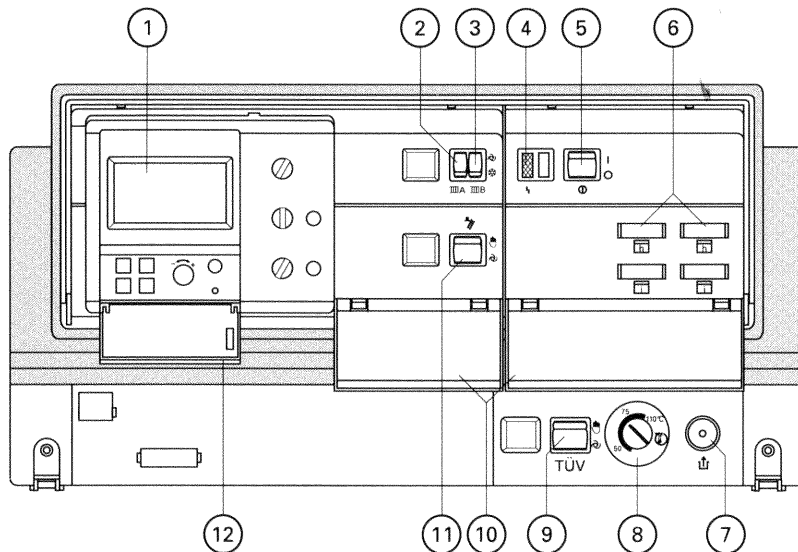
Die Drehknöpfe sind im Anlieferungszustand dargestellt.

Viessmann Trimatik, Best.-Nr. 7450 286



- ① Bedieneinheit Comfortrol
- ② Schalter Heizkreis A III A
☺ = Automatik
☒ = Abschaltbetrieb
- ③ Schalter Heizkreis B III B
☺ = Automatik
☒ = Abschaltbetrieb
- ④ Anzeige leuchtet bei Brennerstörung I
- ⑤ Anlagenschalter ⓐ
- ⑥ Einbauplätze
Betriebsstundenzähler h
- ⑦ Entsperrung Übertemperatur ⚡
- ⑧ Temperaturregler ⓐ
- ⑨ TÜV-Taste TÜV
- ⑩ Abdeckklappen
- ⑪ Schornsteinfeger-Prüfschalter ⚡
☺ = Handbetrieb
☺ = Automatik
- ⑫ Abdeckklappe der Bedieneinheit

Viessmann Trimatik, Best.-Nr. 7450 365 und 7450 367



- Ⓐ Display
- Ⓑ Programmwahlschalter C
- Ⓒ Temperatur Normalbetrieb ☀
- Ⓓ Partytaste ⚡
- Ⓔ Temperatur reduzierter Betrieb ☾
- Ⓕ Spartaste S
- Ⓖ Informationstaste (Übersicht) i
- Ⓗ Grundeinstellung ⚡
- Ⓙ Einstell-Drehknopf ⚡
- Ⓛ Auswahltasten A, B, C, D

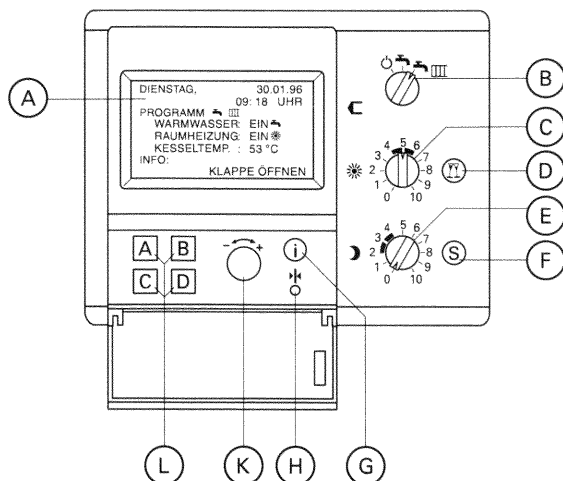
Symbole im Display

(bei geschlossener Klappe)

- ☺ ☒ Betriebsprogrammeinstellung
(je nach Programmwahlschalter-Stellung)
- ☺ Trinkwasserfreigabe
- ☀ Normalbetrieb (Heizbetrieb)
oder
☾ reduzierter Betrieb

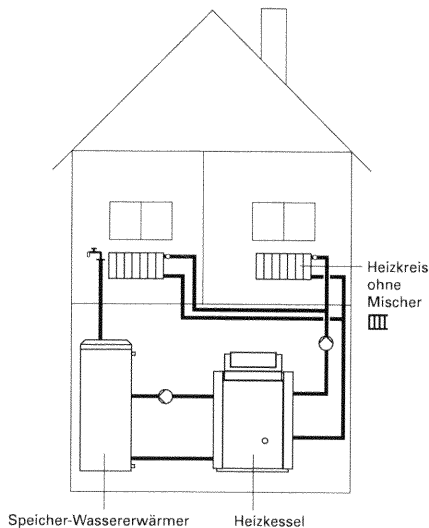
Hinweis!

Bei Nutzung der Bedieneinheit Comfortrol als Fernbedienung sind alle beschriebenen Funktionen vorhanden.



4.2 Heizungsanlage – Ausführung

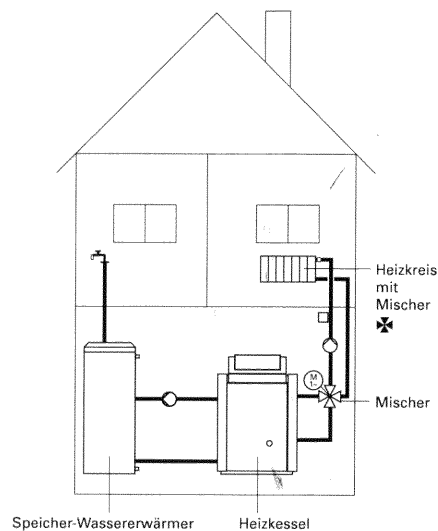
- ☐ **Ausführung 1**
mit 1 Heizkreis *ohne* Mischer III
wahlweise mit
 - ☐ Speicher-Wassererwärmer
 - ☐ Trinkwasserzirkulationspumpe *1
 - ☐ Fernbedienung



Wirkungsweise

Das im Heizkessel erwärmte Wasser wird von der Heizkreispumpe direkt zu den Heizkörpern gepumpt. Die Viessmann Trimatik paßt die Kesselwassertemperatur verschiedenen veränderlichen Bedingungen (z. B. der Außentemperatur) an.

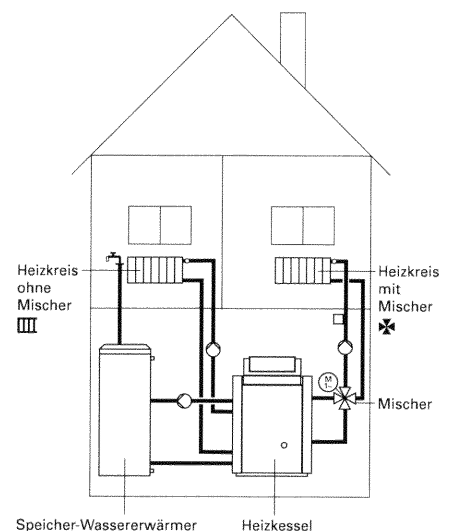
- ☐ **Ausführung 2**
mit 1 Heizkreis *mit* Mischer ✕
wahlweise mit
 - ☐ Speicher-Wassererwärmer
 - ☐ Trinkwasserzirkulationspumpe *1
 - ☐ Fernbedienung



Wirkungsweise

Das im Heizkessel erwärmte Wasser wird in einem Mischer mit dem aus dem Heizkreis zurückfließenden Wasser gemischt, und dann bedarfsgerecht temperiert zu den Heizkörpern gepumpt. Die Viessmann Trimatik paßt hierbei über den Mischer die Vorlauftemperatur des Heizkreises verschiedenen veränderlichen Bedingungen (z. B. der Außentemperatur oder einer höheren Kesselwassertemperatur nach Aufheizen des Speicher-Wassererwärmers) an.

- ☐ **Ausführung 3**
mit 1 Heizkreis *ohne* Mischer III
und 1 Heizkreis *mit* Mischer ✕
wahlweise mit
 - ☐ Speicher-Wassererwärmer
 - ☐ Trinkwasserzirkulationspumpe *1
 - ☐ Fernbedienung



Wirkungsweise

Heizkreis ohne Mischer

Das im Heizkessel erwärmte Wasser wird von der Heizkreispumpe direkt zu den Heizkörpern gepumpt. Die Viessmann Trimatik paßt die Kesselwassertemperatur verschiedenen veränderlichen Bedingungen (z. B. der Außentemperatur) an.

Heizkreis mit Mischer

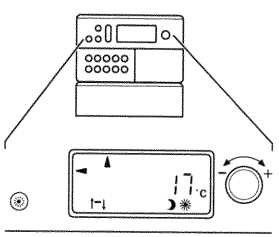
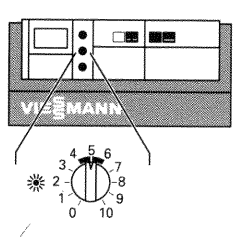
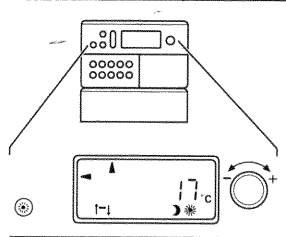
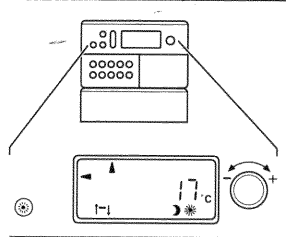
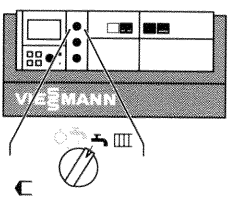
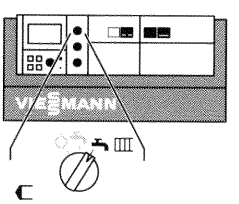
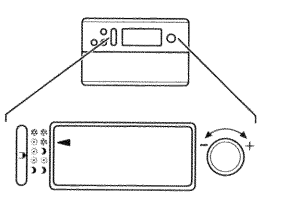
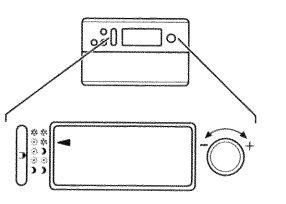
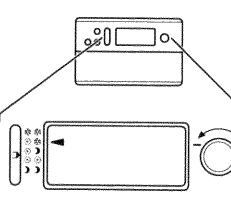
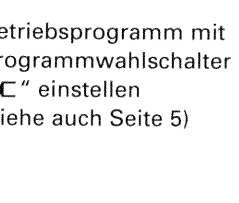
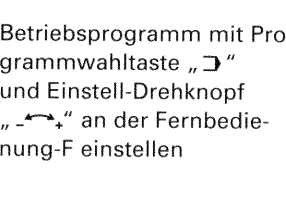
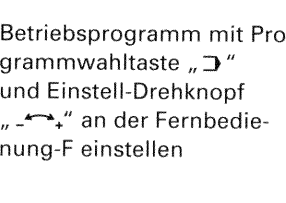
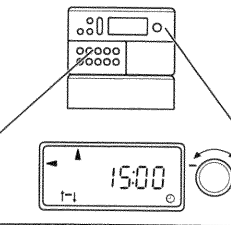
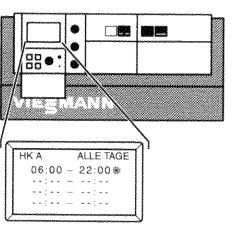
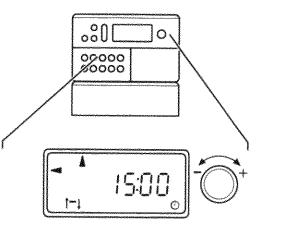
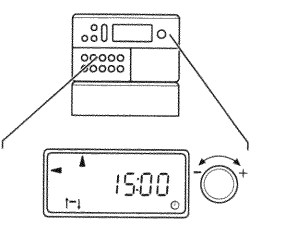
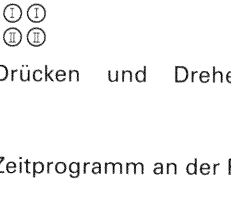
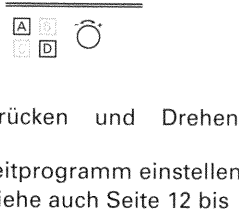
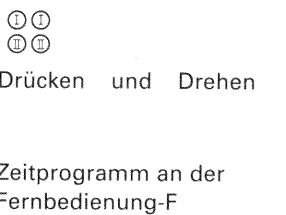
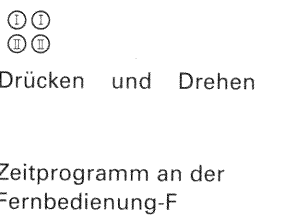
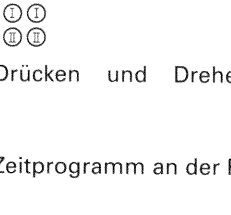
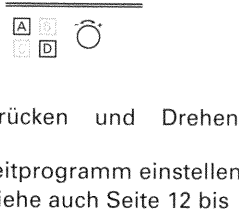
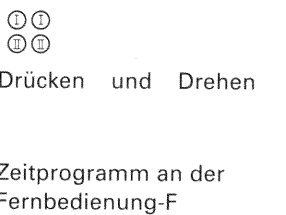
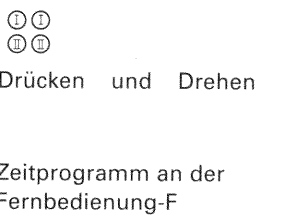
Das im Heizkessel erwärmte Wasser wird in einem Mischer mit dem aus dem Heizkreis zurückfließenden Wasser gemischt, und dann bedarfsgerecht temperiert zu den Heizkörpern gepumpt. Die Viessmann Trimatik paßt hierbei über den Mischer die Vorlauftemperatur des Heizkreises verschiedenen veränderlichen Bedingungen (z. B. der Außentemperatur oder einer höheren Kesselwassertemperatur nach Aufheizen des Speicher-Wassererwärmers) an.

*1 Nicht bei Viessmann Trimatik, Best.-Nr. 7450 367.

4.3 Heizungsanlage mit Fernbedienung

Heizungsanlage mit Fernbedienung-F (siehe auch Betriebsanleitung der Fernbedienung-F)

Raumtemperatur, Betriebsprogramm und Zeitprogramm einstellen.

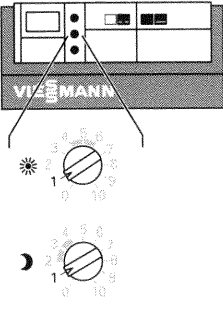
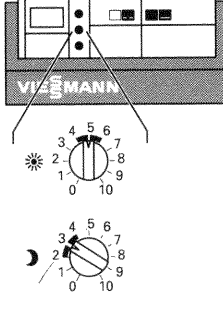
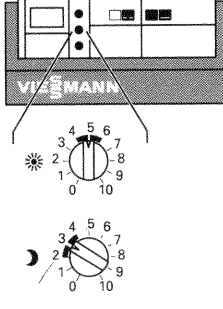
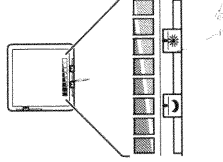
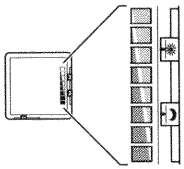
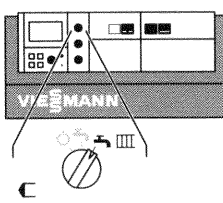
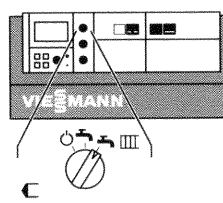
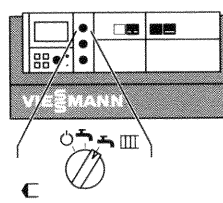
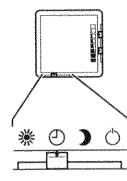
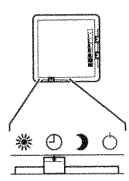
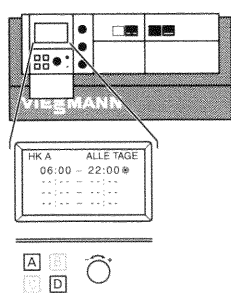
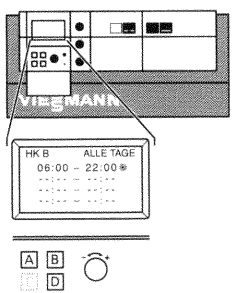
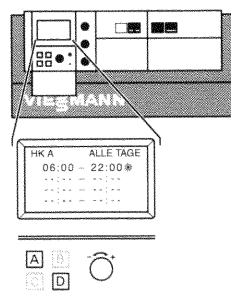
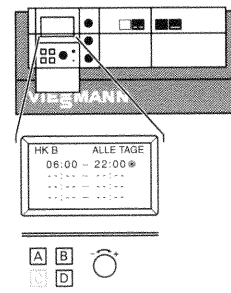
	Ausführung 1 Heizkreis ohne Mischer	Ausführung 2 Heizkreis mit Mischer	Ausführung 3*1	
Raumtemperatur	 ① Drücken und Drehen ■ Raumtemperatur an der Fernbedienung-F einstellen	 ① Drücken und Drehen ■ Raumtemperatur für Normal- und reduzierten Betrieb an den Drehknöpfen „☀“ und „☾“ einstellen	 ① Drücken und Drehen ■ Raumtemperatur an der Fernbedienung-F einstellen	 ① Drücken und Drehen ■ Raumtemperatur an der Fernbedienung-F einstellen
	 1. Programmwahlschalter „C“ muß auf „☀☀☀“ gestellt werden ② Drücken und Drehen ■ Betriebsprogramm mit Programmwahltaste „☐“ und Einstell-Drehknopf „☀“ an der Fernbedienung-F einstellen	 1. Programmwahlschalter „C“ muß auf „☀☀☀“ gestellt werden ② Drücken und Drehen ■ Betriebsprogramm mit Programmwahltaste „☐“ und Einstell-Drehknopf „☀“ an der Fernbedienung-F einstellen	 1. Programmwahlschalter „C“ muß auf „☀☀☀“ gestellt werden ② Drücken und Drehen ■ Betriebsprogramm mit Programmwahltaste „☐“ und Einstell-Drehknopf „☀“ an der Fernbedienung-F einstellen	 1. Programmwahlschalter „C“ muß auf „☀☀☀“ gestellt werden ② Drücken und Drehen ■ Betriebsprogramm mit Programmwahltaste „☐“ und Einstell-Drehknopf „☀“ an der Fernbedienung-F einstellen
Betriebsprogramm	 2. Betriebsprogramm mit Programmwahltaste „☐“ und Einstell-Drehknopf „☀“ an der Fernbedienung-F einstellen ③ Drücken und Drehen ■ Betriebsprogramm an der Fernbedienung-F einstellen	 2. Betriebsprogramm mit Programmwahltaste „☐“ und Einstell-Drehknopf „☀“ an der Fernbedienung-F einstellen ③ Drücken und Drehen ■ Betriebsprogramm an der Fernbedienung-F einstellen	 2. Betriebsprogramm mit Programmwahltaste „☐“ und Einstell-Drehknopf „☀“ an der Fernbedienung-F einstellen ③ Drücken und Drehen ■ Betriebsprogramm an der Fernbedienung-F einstellen	 2. Betriebsprogramm mit Programmwahltaste „☐“ und Einstell-Drehknopf „☀“ an der Fernbedienung-F einstellen ③ Drücken und Drehen ■ Betriebsprogramm an der Fernbedienung-F einstellen
	 ④ Drücken und Drehen ■ Zeitprogramm an der Fernbedienung-F einstellen	 ④ Drücken und Drehen ■ Zeitprogramm an der Fernbedienung-F einstellen	 ④ Drücken und Drehen ■ Zeitprogramm an der Fernbedienung-F einstellen	 ④ Drücken und Drehen ■ Zeitprogramm an der Fernbedienung-F einstellen
Zeitprogramm	 ⑤ Drücken und Drehen ■ Zeitprogramm an der Fernbedienung-F einstellen	 ⑤ Drücken und Drehen ■ Zeitprogramm an der Fernbedienung-F einstellen	 ⑤ Drücken und Drehen ■ Zeitprogramm an der Fernbedienung-F einstellen	 ⑤ Drücken und Drehen ■ Zeitprogramm an der Fernbedienung-F einstellen
	 ⑤ Drücken und Drehen ■ Zeitprogramm an der Fernbedienung-F einstellen	 ⑤ Drücken und Drehen ■ Zeitprogramm an der Fernbedienung-F einstellen	 ⑤ Drücken und Drehen ■ Zeitprogramm an der Fernbedienung-F einstellen	 ⑤ Drücken und Drehen ■ Zeitprogramm an der Fernbedienung-F einstellen

*1 Auf welchen Heizkreis die Fernbedienung-F wirken soll, kann an der Bedieneinheit Comfortrol der Viessmann Trimatik eingestellt werden.

4.3 Heizungsanlage mit Fernbedienung

Heizungsanlage mit Fernbedienungsgerät-WS oder -RS

Betriebsprogramm, Zeitprogramm und Raumtemperatur einstellen.

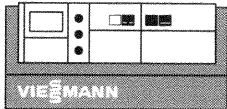
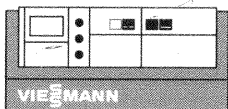
	Ausführung 1 Heizkreis ohne Mischer	Ausführung 2 Heizkreis mit Mischer	Ausführung 3*1	
Raumtemperatur	 1. Drehknöpfe „☀“ und „☾“ auf „1“ einstellen			
	 2. Raumtemperatur am Fernbedienungsgerät-WS oder -RS einstellen	■ Raumtemperatur für Normal- und reduzierten Betrieb an den Drehknöpfen „☀“ und „☾“ einstellen (siehe Seite 4)	■ Raumtemperatur am Fernbedienungsgerät-WS oder -RS einstellen	
Betriebsprogramm	 1. Programmwahlschalter „C“ muß auf „☾ III“ gestellt werden			
	 2. Wahlschalter am Fernbedienungsgerät-WS oder -RS einstellen*2	■ Betriebsprogramm mit dem Programmwahlschalter „C“ einstellen (empfohlene Stellung „☾ III“, siehe auch Seite 5)	■ Wahlschalter am Fernbedienungsgerät-WS oder -RS einstellen*2	
Zeitprogramm	 Drücken und Drehen ■ Zeitprogramm einstellen (siehe auch Seite 13 bis 14)	 Drücken und Drehen ■ Zeitprogramm einstellen (siehe auch Seite 13 bis 14)	 Drücken und Drehen ■ Zeitprogramm einstellen (siehe auch Seite 13 bis 14)	 Drücken und Drehen ■ Zeitprogramm einstellen (siehe auch Seite 13 bis 14)

*1 Auf welchen Heizkreis das Fernbedienungsgerät wirken soll, kann an der Bedieneinheit Comfortrol der Viessmann Trimatik eingestellt werden.

*2 In Wahlschalterstellung „☾“ des Fernbedienungsgerät-WS/-RS wird eine Raum-Solltemperatur von 3 bis 5°C eingestellt, die Heizkreispumpe bleibt bei Außentemperaturen < 5°C eingeschaltet.

Heizungsanlage mit zweiter Bedieneinheit Comfortrol als Fernbedienung

Der Einsatz einer zweiten Comfortrol als Fernbedienung ist nur bei zwei vorhandenen Heizkreisen (Ausführung 3) sinnvoll. Im Display der Comfortrol und der Viessmann Trimatik wird angezeigt, auf welchen Heizkreis (A oder B) diese wirkt.

Ausführung 3		oder	Ausführung 3	
Heizkreis A (ohne Mischer)	Heizkreis B (mit Mischer)		Heizkreis A (ohne Mischer)	Heizkreis B (mit Mischer)
	 Fernbedienung Comfortrol		 Fernbedienung Comfortrol	
■ Alle Einstellungen für den Heizkreis A werden an der Viessmann Trimatik vorgenommen	■ Alle Einstellungen für den Heizkreis B werden an der Fernbedienung Comfortrol vorgenommen. ■ Die Warmwassertemperatur wird an der Fernbedienung Comfortrol eingestellt.		■ Alle Einstellungen für den Heizkreis A werden an der Fernbedienung Comfortrol vorgenommen	■ Alle Einstellungen für den Heizkreis B werden an der Viessmann Trimatik vorgenommen. ■ Die Warmwassertemperatur wird an der Viessmann Trimatik eingestellt.

4.4 Menüstruktur

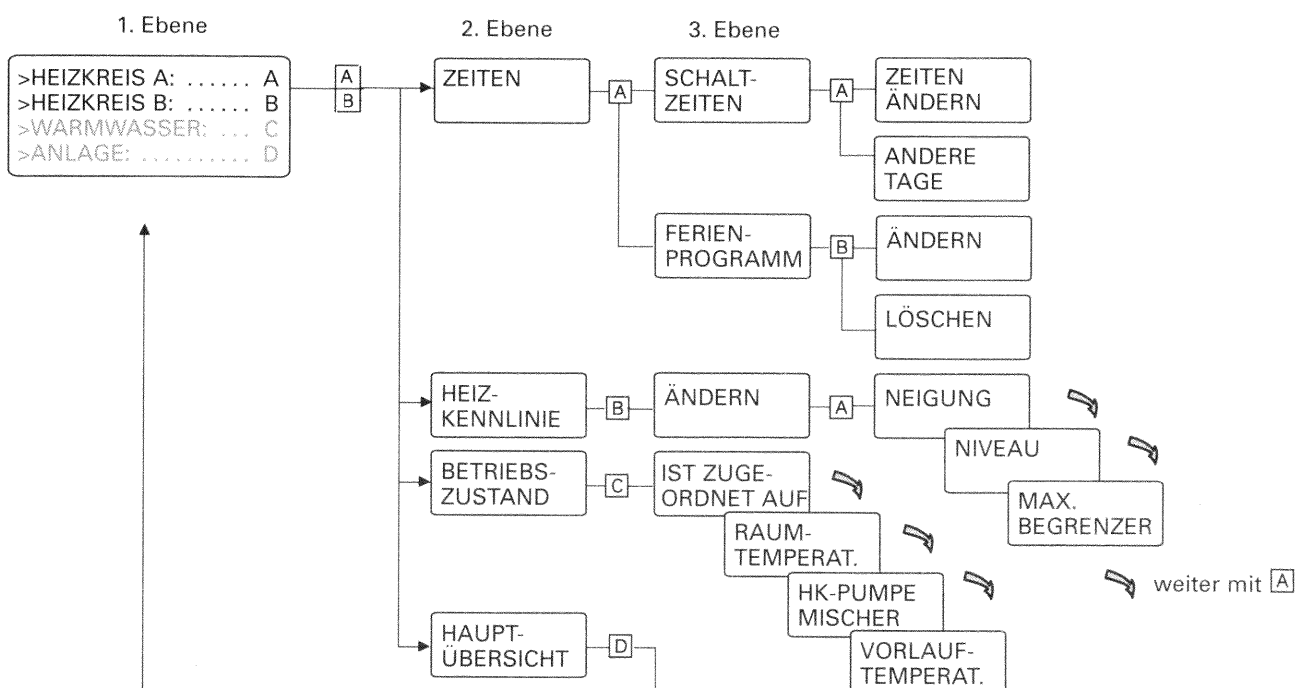
Wenn Sie die Klappe der Bedieneinheit Comfortrol öffnen, können Sie nach den Angaben im Display und Verwendung der Auswahl-tasten „A“, „B“, „C“, „D“

und dem Einstell-Drehknopf „-/+“, Zeitprogramme, Heizkennlinien oder Temperaturen einstellen und abfragen.

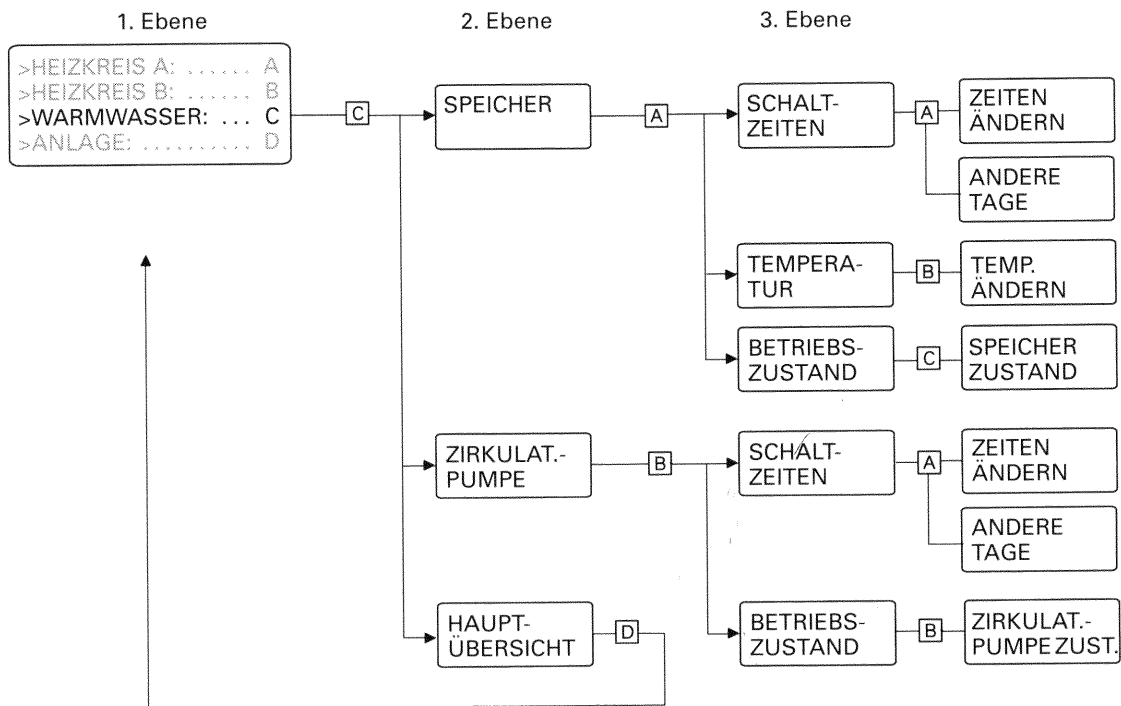
Orientieren Sie sich an den nachfolgenden Menüstrukturen und beachten Sie die entsprechenden Kapitel auf den nachfolgenden Seiten.

Menüstruktur Heizkreis A und B

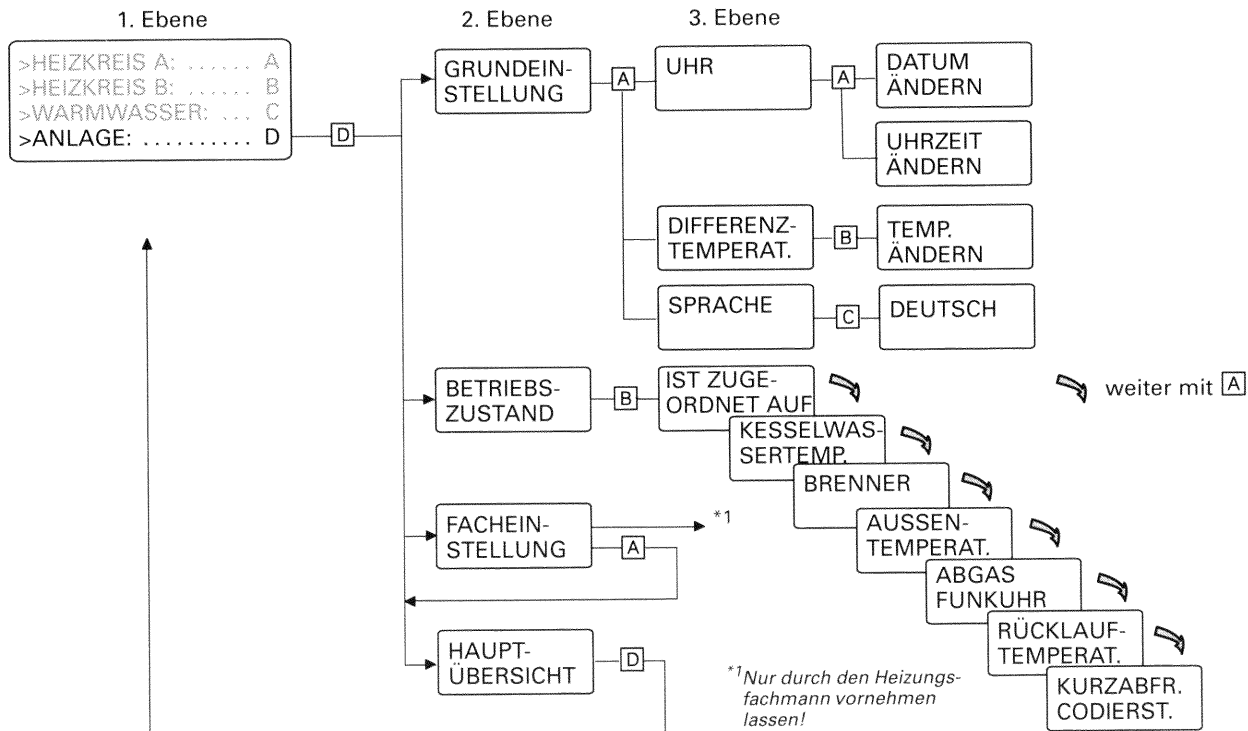
Die Menüstruktur für Heizkreis A stimmt mit der für Heizkreis B überein.



Menüstruktur Warmwasser



Menüstruktur Anlage



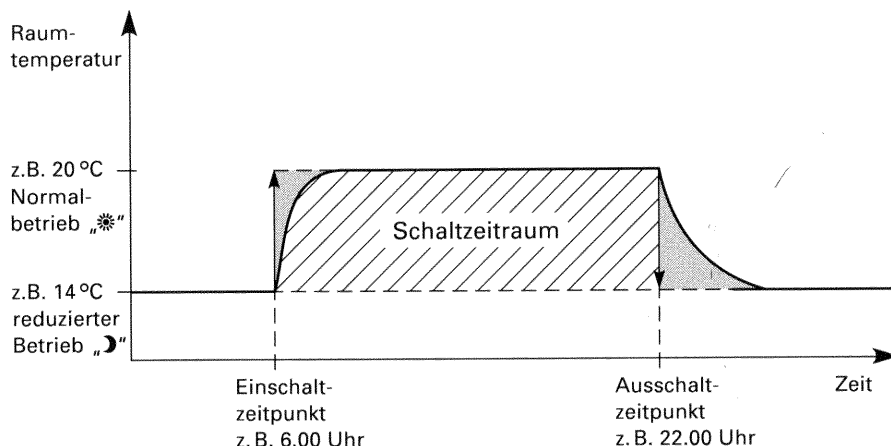
4.5 Zeitprogramm

Allgemeines

Ein Zeitprogramm besteht aus Ein- und Ausschaltzeitpunkten, die an der Schaltuhr eingestellt werden. Diese steuern je nach gewähltem Betriebsprogramm das Ein- und Ausschalten von:

- Normalbetrieb
- Abschaltbetrieb
- reduziertem Betrieb und (falls vorhanden)
- Trinkwassererwärmung
- Trinkwasserzirkulationspumpe*¹

Die Zeit zwischen einem Einschaltzeitpunkt und dem nächsten Ausschaltzeitpunkt wird „Schaltzeitraum“ genannt. Sie können pro Tag maximal vier Schaltzeiträume pro Schaltuhrkanal einstellen.



*¹Nicht bei Viessmann Trimatik, Best.-Nr. 7450 367.

Werkseitig ist jeweils der erste Schaltzeitraum eingestellt.

Einschaltzeitpunkt: 6.00 Uhr
Ausschaltzeitpunkt: 22.00 Uhr

Hinweis!

Bitte beachten Sie bei der Einstellung der Schaltzeiträume die Reaktionszeit Ihrer Heizungsanlage. Wählen Sie den Ein- und Ausschaltzeitpunkt deshalb entsprechend früher.

Reaktionszeit „Ein“ und „Aus“

Zeitprogramm für Heizkreise einstellen/abfragen

Zeitprogramm für alle Wochentage gleich

HK A / ALLE TAGE

06:00 – 22:00 ☀

--:-- --:--

--:-- --:--

--:-- --:--

>ZEITEN ÄNDERN: A

>ANDERE TAGE: B

>HAUPTÜBERSICHT: D

Wenn Sie ein Zeitprogramm für alle Wochentage gleich einstellen wollen, öffnen Sie die Klappe und gehen Sie folgenden Weg durch das Menü:

- HEIZKREIS A Taste „A“
- oder
- HEIZKREIS B Taste „B“
- ZEITEN Taste „A“
- SCHALTZEITEN Taste „A“
- ZEITEN ÄNDERN Taste „A“

Hinweis!

Eine irrtümlich geänderte Schaltzeit kann mit der Taste „B“ wieder auf die ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt werden.

Zeitprogramm für einzelne Wochentage unterschiedlich

BITTE WÄHLEN!

/ ALLE TAGE GLEICH /

/ MO / DI / MI / DO / FR /

/ SA / SO /

/ GRUNDEINSTELLUNG /

>WÄHLEN: A

>BESTÄTIGEN: B

>ZURÜCK: C

Wenn Sie ein Zeitprogramm für die einzelnen Wochentage unterschiedlich einstellen wollen, öffnen Sie die Klappe und gehen Sie folgenden Weg durch das Menü:

- HEIZKREIS A Taste „A“
- oder
- HEIZKREIS B Taste „B“
- ZEITEN Taste „A“
- SCHALTZEITEN Taste „A“
- ANDERE TAGE Taste „B“

Hinweis!

Zuerst „Zeitprogramm für alle Wochentage gleich“ einstellen (siehe oben), dann die einzelnen Wochentage, welche geändert werden sollen, einstellen.

Zeitprogramm für Warmwasser einstellen/abfragen

Zeitprogramm für alle Wochentage gleich

```

SPEICHER / ALLE TAGE
06 : 00 - 22 : 00 EIN
-- : -- -- : --
-- : -- -- : --
-- : -- -- : --
>ZEITEN ÄNDERN: ..... A
>ANDERE TAGE: ..... B
>HAUPTÜBERSICHT: ..... D
    
```

Wenn Sie die Trinkwasserbereitung für alle Wochentage gleich einstellen wollen, öffnen Sie die Klappe und gehen Sie folgenden Weg durch das Menü:

- WARMWASSER Taste „C“
- SPEICHER Taste „A“
- oder
- ZIRKULATIONS Pumpe Taste „B“
- SCHALTZEITEN Taste „A“
- ZEITEN ÄNDERN Taste „A“

Hinweis!

Eine irrtümlich geänderte Schaltzeit kann mit der Taste „B“ wieder auf die ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt werden.

Zeitprogramm für einzelne Wochentage unterschiedlich

```

BITTE WÄHLEN!
/ ALLE TAGE GLEICH /
/ MO / DI / MI / DO / FR /
/ SA / SO /
/ GRUNDEINSTELLUNG /
>WÄHLEN: ..... A
>BESTÄTIGEN: ..... B
>ZURÜCK: ..... C
    
```

Wenn Sie die Trinkwasserbereitung für die einzelnen Wochentage unterschiedlich einstellen wollen, öffnen Sie die Klappe und gehen Sie folgenden Weg durch das Menü:

- WARMWASSER Taste „C“
- SPEICHER Taste „A“
- oder
- ZIRKULATIONS Pumpe Taste „B“
- ZEITEN Taste „A“
- ANDERE TAGE Taste „B“

Hinweis!

Zuerst „Zeitprogramm für alle Wochentage gleich“ einstellen (siehe oben), dann die einzelnen Wochentage, welche geändert werden sollen, einstellen.

Datum/Uhrzeit ändern (falls erforderlich)

```

ANLAGE / UHR
. HEUTE IST
.... DIENSTAG,
.... 31. 01. 95
.... 09 : 53 UHR
>DATUM ÄNDERN: ..... A
>UHRZEIT ÄNDERN: ..... B
>ZURÜCK: ..... C
    
```

Wenn Sie das Datum bzw. die Uhrzeit einstellen wollen, öffnen Sie die Klappe und gehen Sie folgenden Weg durch das Menü:

- ANLAGE Taste „D“
- GRUNDEINSTELLUNG Taste „A“
- UHR Taste „A“

Sie befinden sich nun im Menü UHR. Folgen Sie den Angaben im Menü und stellen Sie das gewünschte Datum bzw. die gewünschte Uhrzeit ein.

Ferienprogramm

Mit dem Ferienprogramm können Sie für einen bis 99 Tage eine beliebige Raumtemperatur (5 bis 35 °C) einstellen.

Die Heizungsanlage hält diese Temperatur Tag und Nacht ein; Warmwasserbereitung erfolgt in dieser Zeit nicht.

Zum eingestellten Ausschaltzeitpunkt (Programmende immer um 24.00 Uhr des Tages) beginnt die Heizungsanlage wieder entsprechend den Schaltzeiten zu arbeiten.

Bei Einsatz von **einer** Bedieneinheit Comfortrol wirkt das Ferienprogramm auf beide Heizkreise (soweit vorhanden).

Bei Einsatz von **zwei** Bedieneinheiten Comfortrol oder Fernbedienung-F wirkt jede auf den ihr zugeordneten Heizkreis.

```

02.03.95, 11:06
HK A /FERIENPROGRAMM
EIN ---.---.---, 00:00
AUS ---.---.---, 24.00
TEMP . 14 °C
>ÄNDERN: ..... A
>LÖSCHEN: ..... B
>HAUPTÜBERSICHT: ..... C
    
```

Wenn Sie das Ferienprogramm eingeben wollen, öffnen Sie die Klappe und gehen Sie folgenden Weg durch das Menü:

- HEIZKREIS A Taste „A“
- oder
- HEIZKREIS B Taste „B“
- ZEITEN Taste „A“
- FERIENPROGRAMM Taste „B“

Sie befinden sich nun im Menü FERIENPROGRAMM. Folgen Sie den Angaben im Menü und stellen Sie das gewünschte Ferienprogramm ein.

Hinweis!

Der Einschaltzeitpunkt darf nicht vor dem augenblicklichen Zeitpunkt liegen.

4.6 Heizkennlinien

Allgemeines

Die Heizkennlinien stellen den Zusammenhang zwischen Außentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar.

Vereinfacht: je niedriger die Außentemperatur, desto höher die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur.

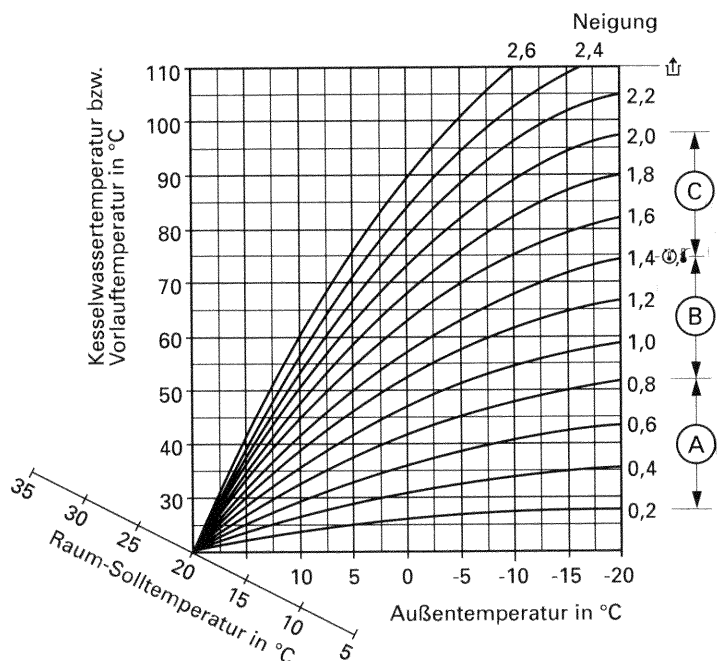
Von der Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur ist wiederum die Raumtemperatur abhängig.

Im Anlieferungszustand eingestellt:

- Neigung = 1,4
- Niveau = 0

Die dargestellten Heizkennlinien gelten bei folgenden Einstellungen:

- Niveau = 0
- Drehknopf „☼“ = 5 ($\cong 20^\circ\text{C}$)



Die Neigung der Heizkennlinie liegt üblicherweise

z.B. für	im Neigungs- bereich
Fußbodenheizung	(A) (siehe Diagramm)
Niedertemperatur- heizungen nach Heizungsanlagen- Verordnung	(B) (siehe Diagramm)
Heizungsanlagen mit Temperaturen über 75°C	(C) (siehe Diagramm)

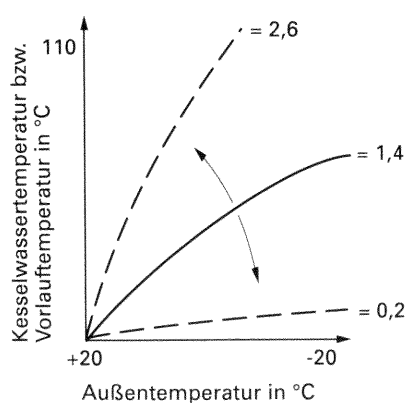
Normaleinstellung:

Gut wärmegeädmmtes Haus in geschützter Lage

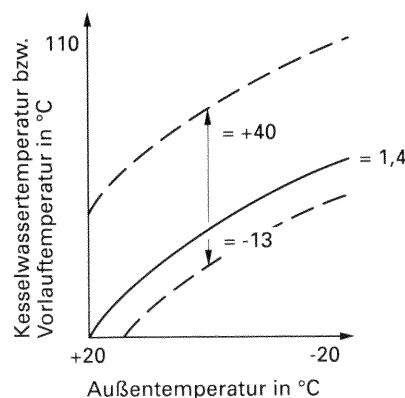
(z.B. Radiatorenheizung) = 1,2

Freie Lage oder alte Heizungsanlage

(z.B. Radiatorenheizung) = 1,6



Neigung der Heizkennlinie ändern



Niveau der Heizkennlinie ändern

Neigung und Niveau der Heizkennlinie ändern:

Sie können hiermit die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur anheben oder absenken.

Wenn Sie die Einstellung der Heizkennlinie ändern wollen, öffnen Sie die Klappe und gehen Sie folgenden Weg durch das Menü:

- HEIZKREIS A Taste „A“
- oder
- HEIZKREIS B Taste „B“
- HEIZKENNLINIE Taste „B“

Sie befinden sich nun im Menü KENNLINIE. Folgen Sie den Angaben im Menü und stellen Sie die gewünschte Kennlinie ein.

Hinweis!

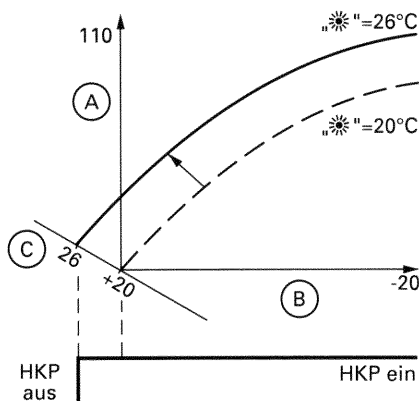
Als Einstellhilfe verwenden Sie bitte die „Praktischen Tips“ auf Seite 16.

HK B / KENNLINIE
 . NEIGUNG: 1,4
 . NIVEAU: 0 K
 . MAX. BEGRENZ.: .. 127 °C

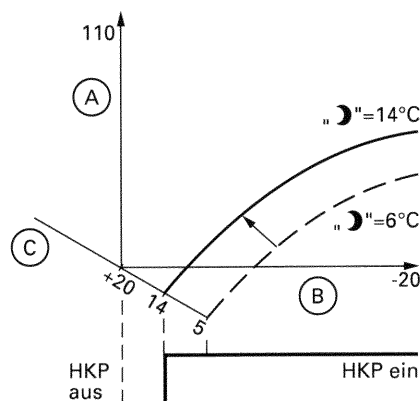
>ÄNDERN: A
 >ZURÜCK: B
 >HAUPTÜBERSICHT: D

4.6 Heizkennlinien

Auswirkungen bei Verstellung an Drehknopf „☀“ bzw. „☾“



Beispiel 1:
Änderung an Drehknopf „☀“ von 20°C auf 26°C im Heizbetrieb



Beispiel 2:
Änderung an Drehknopf „☾“ von 5°C auf 14°C im reduzierten Betrieb

Die Heizkennlinie wird entlang der Raum-Solltemperatur-Achse entsprechend verschoben und bewirkt ein geändertes Ein-/Ausschaltverhalten der Heizkreispumpen (HKP) wenn die Heizkreispumpenlogikfunktion aktiviert ist (Anlieferungszustand).

- Ⓐ Kesselwassertemperatur bzw. Vorlauftemperatur in °C
- Ⓑ Außentemperatur in °C
- Ⓒ Raum-Solltemperatur in °C

Praktische Tips

Heizkennlinie ändern, wenn...	Änderung durchführen	
... die erzeugte Wärmemenge in der kalten Jahreszeit zu gering , in der Übergangszeit ausreichend ist.		Die „Neigung“ der Heizkennlinie auf den jeweils nächsthöheren Wert einstellen.
... die erzeugte Wärmemenge in der kalten Jahreszeit zu hoch , in der Übergangszeit ausreichend ist.		Die „Neigung“ der Heizkennlinie auf den jeweils nächstniedrigeren Wert einstellen.
... die erzeugte Wärmemenge in der Übergangszeit zu gering , in der kalten Jahreszeit ausreichend ist.		Im Schritt ① das „Niveau“ der Heizkennlinie auf den nächsthöheren Wert, im Schritt ② die „Neigung“ auf den nächstniedrigeren Wert einstellen.
... die erzeugte Wärmemenge in der Übergangszeit zu hoch , in der kalten Jahreszeit ausreichend ist.		Im Schritt ① das „Niveau“ der Heizkennlinie auf den nächstniedrigeren Wert, im Schritt ② die „Neigung“ auf den nächsthöheren Wert einstellen.

4.7 Externe Betriebsprogramm-Umschaltung (Telefonkontakt)

Das an der Bedieneinheit manuell vorgewählte Betriebsprogramm kann über einen Telefonanruf (nur in Verbindung mit Schaltmodul-FT und Dekatel-F) verändert werden.

Die Umschaltung erfolgt immer nur zwischen den in der Tabelle zugeordneten Programmen.

Der Vorgang wird jeweils durch Öffnen des Kontaktes wieder umgekehrt.

Beispiel:

Sie sind nicht in Ihrem Ferien-Appartement und möchten von außerhalb Ihre Heizungsanlage einschalten. Mit Ihrem Anruf wird z. B. das Betriebsprogramm „☺“ auf „☹ III“ umgeschaltet (siehe Tabelle).

Wenn Sie das Ferien-Appartement verlassen, müssen Sie manuell Ihre Heizungsanlage wieder auf das Betriebsprogramm „☺“ einstellen oder erneut einen Anruf tätigen.

Hinweis!

Ist die Heizungsanlage per Telefon umgeschaltet worden, erscheint auf dem Display zusätzlich (bei geschlossener Klappe) folgender Text: „TELE.PROG.“.

Manuell vorgewähltes Betriebsprogramm* ¹	Mögliche Codierung		Umgeschaltetes Betriebsprogramm
☺ Raumheizung aus/Warmwasser aus	—	↔	dauernd Raumheizung ein/Warmwasser ein
☹ III Raumheizung ein/Warmwasser ein (nach Zeitprogramm) Drehknopf „☺“ in Stellung 0	—	↔	dauernd Raumheizung aus/Warmwasser aus
☹ III Raumheizung ein/Warmwasser ein (nach Zeitprogramm) Drehknopf „☺“ in Stellung 1 bis 10	0C8:001 (Anlieferungszustand)	↔	dauernd Raumheizung aus/Warmwasser aus
	0C8:000* ²	↔	dauernd Raumheizung ein/Warmwasser ein
☹ Raumheizung aus/Warmwasser ein	—	↔	Raumheizung aus/Warmwasser aus

*¹Siehe auch „Betriebsprogramm einstellen“ auf Seite 5.

*²Von Ihrem Heizungsfachmann einstellen lassen.

4.8 Sesselfunktion

Die Bedieneinheit Comfortrol ist mit einer „Sesselfunktion“ ausgestattet. Diese Funktion gibt Ihnen die Möglichkeit, die Bedieneinheit aus der Viessmann Trimatik bzw. dem Wandmontagesockel herauszunehmen und an anderer Stelle zu programmieren.

Vor der ersten Nutzung der „Sesselfunktion“ muß die Bedieneinheit Comfortrol eine gewisse Zeit in der Viessmann Trimatik bzw. im Wandmontagesockel eingesteckt sein.

Zur Programmierung müssen Sie die Klappe der Bedieneinheit öffnen.

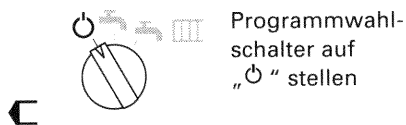
Programmiert werden können:

- Zeitprogramme
- Raumtemperatursollwerte
- Heizkennlinien
- Uhrzeit und Datum

4.9 Heizungsanlage außer Betrieb nehmen

5.1 Störmeldung/Störung! Was ist zu tun, wenn... ?

4.9 Heizungsanlage außer Betrieb nehmen...



Programmwahl-
schalter auf
„0“ stellen

...bei vorübergehender Abwesenheit
z.B. im Urlaub; die Heizungsanlage
wird nicht komplett ausgeschaltet. Die
gespeicherten Schaltuhrdaten bleiben
erhalten. Bei Frost schaltet sich die Hei-
zungsanlage automatisch ein.

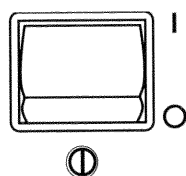
Hinweis!

Die angeschlossenen Pumpe(n) wer-
den alle 24 Stunden für kurze Zeit ein-
geschaltet, damit sie sich nicht festset-
zen.

- Programmwahlschalter „C“ auf
„0“ stellen.
- Betriebsprogramm bei installierter
Fernbedienung:
– Fernbedienung-F auf „*“ einstellen.
– Fernbedienungsgerät-WS oder -RS
auf „0“ einstellen.
- Comfortrol auf „0“ stellen.

Achtung!

Die Heizungsanlage ist durch diese Ein-
stellungen nicht spannungslos.



Anlagenschalter

O = Netz aus

...Anlage spannungslos schalten

Die Heizungsanlage wird völlig außer
Betrieb genommen. Die Daten bleiben
im Rahmen der Gangreserve erhalten
(ca. 5 Jahre).

Die Anzeigen schalten sich nach kurzer
Zeit aus:

- Hauptschalter (außerhalb des Auf-
stellraumes) ausschalten.
- Anlagenschalter „O“ auf „O“.

5.1 Störmeldung/Störung! Was ist zu tun, wenn... ?

Störmeldung

DIENSTAG, 30.01.96
15:20 UHR
PROGRAMM
WARMWASSER: EIN
RAUMHEIZUNG: EIN
KESSELTEMP.: 62 °C
.....STÖRUNG.....
INFO: Klappe Öffnen

Liegt eine Störung Ihrer Heizungsan-
lage vor, wird diese bei geschlossener
Klappe im Display angezeigt.
Sie können selbst anhand einer
Abfrage im Display den Fehler ablesen
und diesen Ihrem Heizungsfachbetrieb
nennen.

1. Klappe öffnen.
2. Taste „A“ drücken.
3. Taste „i“ drücken.
4. Taste „i“ drücken.
5. Taste „A“ drücken.

Die Fehlerquelle wird im Klartext ange-
zeigt.

Die Anschrift und Telefonnummer Ihrer
Heizungsfachbetrieb (falls gespeichert)
wird angezeigt.

Informationsmenü beenden.

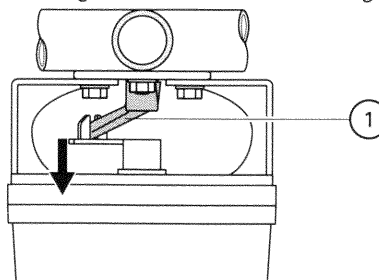
QUITTIEREN wird ausgewählt. Die
Störmeldung wird ausgeblendet und
erscheint bei Nichtbeseitigung des
Fehlers um 0.00 Uhr des nächsten
Tages erneut.

STÖRUNGSSUCHE
STÖRUNG:
SENSOR FÜR
AUSSENTEMP.

>HEIZUNGSFACHFIRMA: ... I
>QUITTIEREN: A

Störung! Was ist zu tun, wenn... ?

Störung	Ursache	Behebung
Heizungsanlage geht nicht in Betrieb	Anlagenschalter „ⓘ“ an der Viessmann Trimatik auf „O“ geschaltet	Anlagenschalter „ⓘ“ auf „I“ schalten
	Hauptschalter (außerhalb des Aufstellraumes) abgeschaltet	Hauptschalter einschalten
	Sicherung in der Stromkreisverteilung hat ausgelöst bzw. abgeschaltet	Heizungsfachbetrieb benachrichtigen
Brenner wird nicht oder unregelmäßig eingeschaltet	Viessmann Trimatik falsch programmiert bzw. eingestellt	Einstellung des Programmwahlschalters und Programmierung der Bedieneinheit prüfen und ggf. korrigieren
	Abgasüberwachungseinrichtung hat ausgelöst (nur bei Gas-Heizkessel mit Brenner ohne Gebläse)	Nach ca. 15 Minuten schaltet die Abgasüberwachungseinrichtung wieder automatisch ein. Nach mehrmaligem Auslösen Heizungsfachbetrieb benachrichtigen.
	Motorisch gesteuerte Abgasklappe ausgefallen (nur bei Gas-Heizkessel mit Brenner ohne Gebläse)	Motorisch gesteuerte Abgasklappe auf manuellen Betrieb umstellen (siehe Betriebsanleitung des Heizkessels). Heizungsfachbetrieb benachrichtigen.
	Kombinierte Nebenluftvorrichtung-KNL bzw. -KNL/W defekt (nur bei Heizkesseln mit Gebläsebrenner)	Kombinierte Nebenluftvorrichtung auf manuellen Betrieb umstellen (siehe Betriebsanleitung des Heizkessels). Heizungsfachbetrieb benachrichtigen.
	Viessmann Trimatik defekt	Nach Absprache mit Ihrem Heizungsfachbetrieb kann durch Betätigen des Schornsteinfeger-Prüfschalters „#“ der Heizkessel vorübergehend mit angehobener Kesselwassertemperatur betrieben werden (siehe Seite 6). Heizungsfachbetrieb benachrichtigen.
	Kein Brennstoff vorhanden	Brennstoffvorrat prüfen und ggf. nachbestellen
Brenner startet nicht; am Brenner und an der Regelung leuchtet die rote Stör-lampe		Neuer Startversuch durch Drücken des Entstörknopfes am Brenner. Ist auch dieser Startversuch erfolglos, Heizungsfachbetrieb benachrichtigen.
Anzeigefeld zeigt „STÖRUNG“		Siehe Seite 18
Heizkreis kalt, „WARMWASSER EIN“ im Anzeigefeld	Aufheizung des Speicher-Wassererwärmers erfolgt vorrangig vor Raumheizung	Abwarten, bis der Speicher-Wassererwärmer aufgeheizt ist
Heizkessel in Betrieb, Heizkreise kalt	Schalter für Heizkreise stehen auf „❄“	Schalter für Heizkreise auf „☀“ stellen
	Mischer-Motor defekt	Mischer-Motor aushängen und Mischerhebel ① einstellen. Heizungsfachbetrieb benachrichtigen.



5.2 Energie sparen...

...durch eine moderne Heizungsanlage

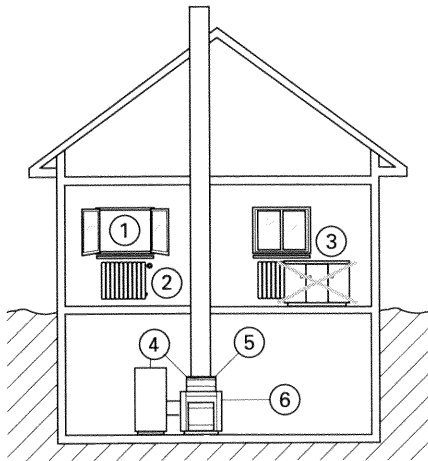
Durch den Kauf einer „Heizung“ haben Sie einen entscheidenden Schritt zur Energieeinsparung getan.

Viessmann Heizkessel arbeiten mit optimaler Energieausnutzung und entsprechend hohem Jahresnutzungsgrad – energiesparend, umweltschonend und komfortabel.

Ihre neue Heizungsanlage nutzt bei der Wärmeerzeugung folgende Möglichkeiten zur Energieeinsparung:

- gute Wärmedämmung von Heizkessel und Speicher-Wassererwärmer
- saubere Verbrennung und hohe Energieausnutzung
- witterungsgeführte, gleitende Betriebsweise des Heizkessels über die Regelung; der Heizkessel erzeugt nur die tatsächlich benötigte Wärme
- individuell einstellbare Schaltzeiträume für den Heizbetrieb; Sie können Ihre Heizung nach Ihren Wünschen programmieren und nur dann heizen, wenn es nötig ist
- Vorwahlmöglichkeit verschiedener Betriebsprogramme (z. B. Sommersparschaltung, Frostschutzüberwachung im Urlaub).

...durch richtiges Heizen



Neben diesen technischen Voraussetzungen können Sie durch Ihr „Verhalten“ zusätzlich Energie einsparen.

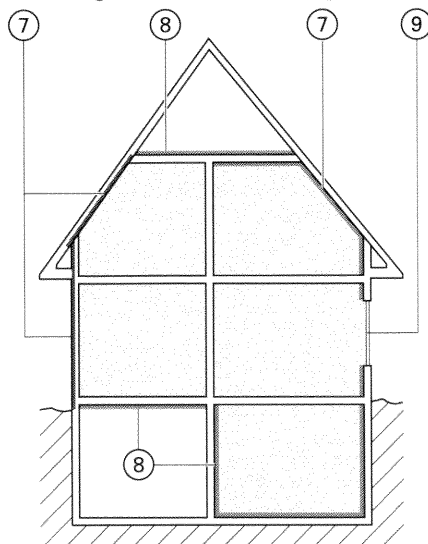
Folgende Maßnahmen helfen Ihnen dabei:

- richtiges Lüften: Fenster ① kurzzeitig ganz öffnen und dabei die Thermostatventile ② schließen
- nicht überheizen: eine Raumtemperatur von 20 °C anstreben, jedes Grad Raumtemperatur weniger spart bis zu 6% Heizkosten
- individuelle Einstellmöglichkeiten der Regelung ⑤ nutzen: z. B. „Normalbetrieb im Wechsel mit reduziertem Betrieb“
- Temperatur für den Speicher-Wassererwärmer ④ an der Regelung ⑤ richtig einstellen
- Thermostatventile ② richtig einstellen
- Heizkörper und Thermostatventile ③ nicht zustellen
- kontrollierter Verbrauch von Warmwasser: ein Duschbad erfordert in der Regel weniger Energie als ein Vollbad
- Rolläden (falls vorhanden) an den Fenstern bei einbrechender Dunkelheit schließen.

...durch regelmäßige Wartung

Regelmäßige Wartung der Heizungsanlage ⑥ durch einen Heizungsfachbetrieb sichert energiesparenden und umweltfreundlichen Betrieb.

...durch gute Wärmedämmung



Wollen Sie darüber hinaus noch Möglichkeiten zur Energieeinsparung nutzen, so überprüfen Sie die Wärmedämmung

- der Heizungs- und Warmwasserleitungen,
- der Außenwände und des Daches ⑦,
- zwischen beheizten (graue Darstellung) und unbeheizten (weiße Darstellung) Räumen ⑧,
- der Fenster ⑨.

5.3 Stichwortverzeichnis

A

Abschaltbetrieb, 5
Arbeiten am Gerät, 2
Außerbetriebnahme, 18

B

Bedien- und Anzeigeelemente, 3
Bedien- und Anzeigeelemente bei geöffneten Abdeckklappen, 7
Bedienung, 2
Behebung von Störungen an der Heizungsanlage, 19
Betriebsprogramm einstellen, 5, 9
Bedieneinheit Comfortrol, 3

D

Dauernd Abschaltbetrieb, 5

E

Energie sparen..., 20
Externe Betriebsprogramm-Umschaltung, 17

F

Feiertag, 5
Fernbedienung-F, 9
Fernbedienungsgerät-WS oder -RS, 10
Fernbedienung Comfortrol, 11

G

Gerät einschalten, 4
Grundeinstellungstaste „“, 3

H

Heizbetrieb, 5
Heizkennlinie einstellen, 15
Hinweise für den Schornsteinfeger, 6
Hinweise zur Sicherheit, 2

I

Ihre Heizungsanlage, 8

K

Kombinierte Nebenluftvorrichtung, 19
Kurz-Bedienungsanleitung, 3

M

Menüstruktur, 11
Mischer-Motor aushängen, 19

N

Nacht, 4
Neigung der Heizkennlinie ändern, 15
Niveau der Heizkennlinie ändern, 15

P

Partybetrieb, 5
Programmwahlschalter, 5
Praktische Tips zur Heizkennlinie, 16

R

Raumtemperatur ändern, 4
– bei reduziertem Betrieb „“
– bei Normalbetrieb „“

S

Schalter für Heizkreise A und B, 5
Schaltzeiträume abfragen, 13
Schornsteinfeger-Prüfschalter, 6
Sicherheitshinweise, 2
Sommerbetrieb, 5
Sommerzeit, 3
Störungen, 18

T

Tag, 4
Telefonkontakt/Betriebsprogramm-Umschaltung, 17
Tips zur Energieeinsparung, 20
Trinkwassertemperatur ändern, 4

U

Uhrzeit ändern, 14
Urlaub, 5

W

Warmwassertemperatur ändern, 4
Was ist zu tun, wenn..., 19
Winterzeit, 3
Wirkungsweise Ihrer Heizungsanlage, 8

Z

Zeitprogramm, 13
Zeitprogramm einstellen, 13
– für Heizkreise
– für Warmwasser

